

Mit Julian Reus im Trainingslager

Der LC Rehlingen hatte bei seinem Trainingslager an der Côte d'Azur prominente Begleitung. Die Sportler hatten den Sprint-Spezialisten Julian Reus dabei.

VON MANUEL KEIL

REHLINGEN/SAINTE MAXIME Die Osterferien sind für Leichtathleten traditionell Trainingslagerzeit. Für eine Gruppe von 130 Teilnehmern war das auch beim LC Rehlingen wie-

der der Fall. Zum inzwischen 26. Mal ging es mit acht Trainerinnen und Trainern ins französische Sainte Maxime an der Côte d'Azur um sich auf die anstehende Sommersaison vorzubereiten.

Die Besonderheit in diesem Jahr war die Teilnahme von Julian Reus, dem Deutschen Rekordhalter und vielfachen Deutschen Meister über 100 Meter. Dass er sich als Athlet des Erfurter LAC den Rehlingern angeschlossen hat, hängt mit den engen freundschaftlichen Verbindungen seiner Frau Anne (geb. Neubauer) und deren Familie mit Margit und Lutwin Jungmann zusammen. „Ich

kann hier gut trainieren, ich habe alles vorgefunden, was ich brauche, auch im Krafraum“, resümierte der Topsprinter. „Diese große Gruppe ist eine schöne Mischung aus aktiven Sportlern, Familien und Freizeitsportlern. Es hat auf jeden Fall Spaß gemacht.“

Er bot den Nachwuchsatleten aber nicht nur Anschauungsunterricht im Training, sondern stand auch für Autogrammwünsche und eine Talkrunde zur Verfügung. Dabei berichtete er von seinen Anfängen in der Leichtathletik mit sechs Jahren, über den Wechsel aus seiner hessischen Heimat ins Erfurter Sportinternat als Elfjähriger und seinen weiteren Werdegang.

Neben anstrengenden Trainingseinheiten hatte der LCR ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit einigen Ausflügen wie in das Künstlerdorf Saint-Paul-de-Vence bei Nizza zusammengestellt. Für Neuling Lena-Marie Serf war das Trainingslager „eine tolle Erfahrung, und es war schön am Meer entlang zu laufen“. Zufrieden äußerte sich auch Trainerin Gabi Husung, die die größte Jugendgruppe leitete: „Es war eine erfolgreiche Woche, wir haben sehr gut trainiert.“

